

Dr. Koch's

OP-TIPP

Tipp 11

Idee zu Knochenvollcerclagen

Seit einiger Zeit wird intensiv über die Verwendung von Knochencerclagen diskutiert, sowohl in AO-Kreisen als auch in osteosynthetisch tätigen Praxen und Kliniken. Die permanente und zirkuläre Zerstörung der periostalen Blutversorgung sowie die mitunter lockeren Cerclagen, die dann wie eine Säge wirken können, sind die Kontraargumente.

Da aber einfache lange Schräg- oder Spiralfrakturen bei jungen oder kleinen Tieren – und hier insbesondere bei Katzen – sehr gut mit einem intramedullären Pin (eventuell reicht ein Handbohrfutter zum Einbringen) sowie Cerclagen gerichtet werden können, gibt es die Alternative der Fadencerclage.

Das Material dafür kann ein langsam resorbierbarer Faden ausreichenden Durchmessers sein. Für eine Katze nehme ich 3,5 metric (USP 0).

Damit die Cerclage sich aber wirklich nicht bewegt, ist die sichere Beherrschung eines Rutschknotens (slip knot) unabdingbar, der natürlich danach noch mit einigen weiteren Schlägen gesichert wird. Ein chirurgischer Knoten zieht den Faden am Knochen nicht fest genug.

Diese handwerkliche Tätigkeit muss geübt werden, wie hier zum Beispiel am Kochlöffel (s. Bild rechts). Schauen Sie sich doch einmal das kurze Video an oder lassen Sie uns diesen Knoten im Basis-Frakturversorgungskurs gemeinsam üben.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um das Video anzuschauen.

Auch für Perinealhernien, lateralen Kreuzbandersatz oder Lateralisierung eines Aryknorpels ist der Knoten für mich unverzichtbar.

Bis zum nächsten Tipp wünsche ich Ihnen viel Erfolg im OP.

Ihr
Dr. Michael Koch
VETtrainer®



In unserer Reihe stellt Ihnen Dr. Michael Koch (www.vettrainer.de) in loser Reihenfolge verschiedene OP-Tipps vor. Diese bieten Lösungsansätze zu Fragestellungen, die immer wieder in den Kursen und Seminaren gestellt werden.

